:: Kleine Anzeigen deutscher Firmen ::

Dr. Neuman
Deutscher Zahnarzt
Office Phone 2488 — Haus 2465

Dr. L. Schulman
Deutscher Arzt und Chirurg
Office Phone 4356 — Haus 3935

105—20th St. Westside Saskatoon

Zimmer 1 und 2 Hopkins Block, gegenüber King Edward Hotel und über Birney's Hardware. Ecke Ave. A und 20th St. West.

Telephone:
Office 2724 Haus 91393
Dr. Karl Biro
vorm. Chefarzt der Budapester Poliklinik. Fortbildungskurse in Wien, Frankfurt a/M. Arzt für innere und wirurgische Krankheiten.

Telephone: 3011—4389.
Dr. A. Singer
Zahnarzt
Altbekannter deutschsprechender
In Allan jeden Mittwoch.

123—20th Street West, West Side, Saskatoon.
Gegenüber Adilman's Store.
Auf Anfrage deutscher Korrespondenz.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
(Etabliert 1907)
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada.
Geld auf Grundeigentum.
Wir spezialisieren in Testamente und Hinterlassenschaften.
Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose Str. und Elfte Avenue
— Gegenüber City Hall, Regina —
J. Emil Dörr, LL.B., K.C.
W. W. Guggisberg, B.A.

H. S. Seibel,
B.A., LL.B.
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
504 Northern Crown Bldg.,
Scarth Straße, nebst Post-Office.
Phone 29620 Regina, Sask.

Tingley, Malone & Deis
A. R. Tingley, K.C.
J. E. Malone.
Peter S. Deis, LL.B.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.
In Vibank, Odessa und Kendal jeden Freitag und Samstag.

Noonan & Friedgut
Advokate, Rechtsanwälte und Notare.
A. H. Friedgut, B.A., LL.B.
Edward D. Noonan
212 Broder Building
Phone 8528 Regina, Sask.
Wir sprechen Deutsch.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104, Darke Block. — James Balfour, K. C.; Charles W. Hoffman. Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

A. W. Schaffer
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar
Erteilt Rat in allen Rechtssachen.
211 Avenue Bldg.
Phone 6042. Saskatoon, Sask.

Beauty-Parlours

Capital Beauty Parlor
Das Neueste in Dauerwellen, komplett $6.00. Marcell, 50 Cts.
Gute Arbeit garantiert.
Telephon 29875
1757 Hamilton Straße.

Versicherungen

Adam Huck
Vibank, Sask.
Real Estate und Versicherung,
Eideskommissar und Notare.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

— Kopf ohne Herz und Herz ohne Kopf werden beide leicht verhängnisvoll. Glücklich ist, wer Kopf und Herz auf dem rechten Fleck hat.

Zahnärzte

Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt. 102 Westman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Dr. H. Hoffer, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask. Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephon 5732; Haustel. 5811.

Drs. C. H. Weicker, L. W. Gemmill und **H. J. Kennedy,** Zahnärzte, 210 Broder Bldg., 11. Avenue u. Rose Str., Regina. — Telephon Nr. 4962.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt
Regina.
105—108 Westman Chambers,
Rose Straße — Telephone 22937.
Regina, Sask.

Optiker

H. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sask.

Barbiere

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street,
N. Knorn, Eigentümer.
Billiards und Bad

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Massig, Eigentümer
Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel etc. etc. in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

Photographen

Photographien die anders sind.
Von Fürstlichkeiten und Vizekönigen empfohlen!
Höchste Auszeichnung auf internationalen Ausstellungen!
Unsere Photographien sind überall wegen ihrer Schönheit und meisterhaften Ausführung bekannt.
Kodakbilder für geschäftliche und private Zwecke.
Sie zahlen bei uns nicht mehr als anderswo.
E. C. Rossie
Photo-Studio
1731 Scarth Street, Regina.
Telephon 23678.

Hotels

Hotel Regina
1744 Osler St., Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Metropole Hotel
1½ Block vom Bahnhof
Deutsches Haus.
Innen neu renoviert.
Alles in erstklassigem Zustand.
Beste Bedienung.
Zimmer $1.00 aufwärts, einschließlich Bad.
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
F. W. Elcombe
Regina, Sask.

KING EDWARD HOTEL
Avenue A und 20. Street W.,
Saskatoon, Sask.
Deutsches Haus
Sammelplatz Deutscher Club Concordia.
Zimmer $1.00 aufwärts mit Bad.
Zwei Personen $1.50 aufwärts.
P. A. Laesch, Mgr.

Wenn Sie guten Appetit auf häusliche Mahlzeiten haben, so besuchen Sie unser Restaurant
Weyburn Cafe
in der Nähe der C.P.R.-Station. Dort finden Sie Ihre gute Lieblingsspeise zu 25 bis 40c die Mahlzeit. Schlafstellen, 25 bis 50c die Nacht.

Färbereien

Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu My Wardrobe und Parisian Färberei und Putzanstalt, 1843 Robinson Str., Regina. — Männeranzüge, trockengereinigt u. gebügelt für $1.50.

Geld zu verleihen

Geld zu verleihen
auf
verbessertes Farm- und Stadteigentum.
International Loan Co.
404 Trust & Loan Bldg.,
Winnipeg.

Geldverleihung
auf kleine Wohnhäuser im östlichen Stadtteil. Monatliche Rückzahlungen.
McCALLUM HILL & CO., REGINA
Wir sprechen deutsch.

Zu verkaufen

B.C. Blättertabak in Bundel, bei Beielsky, Holly Lodge, Vancouver, B.C.

Habe noch Gänse-Federn zu verkaufen zu 1 Dollar das Pfund portofrei. H. Walter, Malen, Alta.

Zu verkaufen — Eine voll ausgerüstete Schmiede- und Holzbearbeitungswerkstätte mit 6 Zimmer-Wohnhaus bei kleiner Baranzahlung und günstigen Zahlungsbedingungen für den Rest. Verkaufe auch irgendwelche der Werkzeuge. Antwort auf Englisch erbeten an Chas. Williams, Montmartre, Sask.

Zu verkaufen: Arctic Sweet Clover (Honigklee-Samen), gestrippt, Grad No. 2, 9c das Pfund. Preisermäßigung für Quantitätsbestellung. John Blickensderfer, Guernsey, Sask.

Habe 600 Pfund guten Grimm-Alfalfa-Samen für 25c das Pfund zu verkaufen. H. Dyck, c/o. H. Kloop, Dundurn, Sask.

Vancouver B.C.
Gelegenheitskäufe von fertigen Farmen in allen Größen u. Gattungen stets zur Hand. Auch rohes Farmland von $20.00 per Acker aufwärts. Alles Stadtnähe. Beste Bedingungen. Spezialist in Lulu Island Farms. Vermittle auch Häuser, Hotels und sonst alles Gewünschte. Reelle Bedienung Auskunft prompt.
Adolf Neipl,
455 West Pender St., Vancouver.
Behördl. autor. Landverkauf

Sonderpreise für Holz
Pappelholz, trocken, per Cord **$6.50**
Pappelholz, grün, per Cord **$5.50**
in Kochherdlänge (12 Zoll) geschnitten und in Regina oder im Umkreis von 30 Meilen von Edenwold frei ins Haus geliefert.
In Waggonladungen: per Cord **$4.75**
F.O.B. Edenwold.
Phone 4740 Regina, oder
Gust. Mazies
Edenwold, Sask.

Schicken Sie $1.00
dann bekommen Sie zehn ein Pfund fruchtbringende, hochwertige, geschlechtsbestimmende Kuhkalbe. Calgary Tobacco Co., 434—8th Ave. East, Calgary, Alta.

20,000 Acker
leicht brechbares Land nahe Winnipeg, in Stücken von 20 bis 160 Acker zu verkaufen. Kleinere Leute können das Land ohne Anzahlung erhalten.
160 Acker mit Gebäuden, feinste Gelegenheit. Anzahlung $300.00. Rest Ernteabzahlung unentfernt.
160 Acker mit Gebäuden 820 per Acker und 6% Zinsen jährlich. Anzahlung $160. Rest Ernteabzahlung.
Schreiben Sie an **A. Schodl,** Macrenier, Sask., Box 61 und sagen Sie 2c Marke bei.

Patente
Mitchell & Mitchell, gesetzlich begabigte Patentanwälte, 701 McIntyre Blk. Winnipeg, Man. Schreiben Sie uns um eine Broschüre betreffs Auskunft über die Erlangung eines Patentes. Eigene deutsche Abteilung. Frühere Patentanwälte des verst. Herrn Ed. Beck.

Für und gegen den Zwangspool

Eine Stimme für den Hundertprozentpool.

(Fortsetzung von Seite 10)

Der Schreiber sagt, daß durch den Ueberschuß der 1928er Ernte in Canada der Preis für 1929 und 1930 heruntergedrückt wurde, und daß Australien, Argentinien, Rußland, Polen, Rumänien und Serbien damit geholfen wurde. Die weizeneinführenden Länder wußten, daß dieser Weizen vorhanden war. Darum kann ich nicht einsehen, wie dieser Ueberschuß den genannten Ländern helfen konnte, soweit es die Farmer jener Länder angeht. Im Gegenteil, sie leiden darunter geradeso wie wir; denn laut Berichten von aller Welt leidet die Landwirtschaft überall. In wenigstens einem dieser Länder, nämlich Argentinien, wurde die Regierung deswegen gewaltsam gestürzt.

Was die verlorenen Absatzgebiete anbelangt, hat der Getreidehandel nicht viel damit zu tun gehabt. Daran ist die kurzsichtige Politik der Regierung schuld, indem sie den Warenaustausch mit Weizen importierenden Ländern nicht berücksichtigt.

Der Schreiber sagt, daß die Prärieprovinzen mit Poolschulden belastet sind. Ich sage, im Gegenteil soweit es Saskatchewan angeht. Als die Sask. Co-op. Elevator Co. gegründet wurde, strebte die Regierung 85 Prozent des Geldes vor zum Bau der Elevatoren. Heute hält die Regierung die erste Hypothek auf den Poolelevatoren im Wert von über $21,000,000 für eine Garantie gegenüber den Banken im Höhe von $12,000,000. So sollte jeder einsehen, daß die Regierung niemals deswegen einen Cent verlieren kann.

Ich kann mich auf die weiteren Ausführungen des Herrn jetzt nicht einlassen; denn das hat mit dem 100prozentigen Pool nicht viel zu tun. Er sagt, daß die Balkanstaaten einen Wirtschaftsbund bilden, um sich den Absatz für Farmprodukte in Deutschland und Oesterreich zu sichern, und daß Frankreich diesen Bund auf ganz Europa ausdehnen möchte. Nach seiner Ansicht würden diese Projekte Canada von den Getreidemärkten Europas ausschließen. Meiner Ansicht nach sind die sogenannten Projekte nichts anderes als eine Organisation in jenen Staaten, die über 100prozentige Kontrolle ihrer Farmprodukte verfügen; denn sonst hätten sie nicht die Macht, einen solchen Wirtschaftsbund zu gründen. Dasselbe ist der Zweck des 100prozentigen Pools in Saskatchewan. Dem hiesigen Getreidehändler ist es egal, ob der Weizenfarmer einen hohen oder niedrigen Preis für seinen Weizen erhält; denn er macht immer einen Profit, solange er sich nicht auf Spekulation einläßt. Jede Industrie in Canada und in der zivilisierten Welt ist vollständig organisiert, vom Großkapitalisten bis zum Schuhputzer. Sie schützen dadurch ihre Interessen. Sie leiden jetzt auch unter der jetzigen Depression, aber lange nicht so schwer, wie der unorganisierte Arbeiter und Farmer.

Der Schreiber will dann einen Vergleich herstellen zwischen dem 100 Prozent Pool und der russischen Tscheka und den Sturmkolonnen. Wir leben in einem demokratischen Lande, und das canadische Volk bestimmt durch seinen Stimmzettel die Politik des Landes, und die Stimme der Mehrzahl ist ausschlaggebend in jeder Hinsicht.

Liebe Farmerfreunde, laßt euch nicht durch solche Artikel irreführen. Stimmt für den 100prozentigen Pool! Dann werden wir in der Lage sein, unsere Regierung zu veranlassen, einen vernünftigen Warenaustausch mit Weizen importierenden Ländern anzustreben. Wir werden dann der Welt zeigen können, daß wir durch unsere Organisation ihren Bedarf an Weizen und anderen Farmprodukten zu jeder Zeit decken können ohne Manipulation der Preise oder der Qualität. Wir werden dann die Millionen Dollars, die jetzt der Spekulant einsteckt, für uns behalten oder dem Konsumenten zu Gute kommen lassen und damit dem Weizen importierenden Ländern zeigen, daß wir es ehrlich mit ihnen meinen und dafür ihre Anerkennung und ihren guten Willen erhalten. Zurzeit haben wir den Pool und die „Grain Exchange", die immer gegeneinander arbeiten. Solche Verhältnisse können nicht weiter bestehen. Entweder wir stimmen für einen 100 Prozent Pool und bekommen das Recht, über unser Produkt zu verfügen wie wir wollen, oder nehmen das Joch der „Grain Exchange" an und werden zu Sklaven erniedrigt.

Hochachtungsvoll.
Joh. L. Groß.

Rüstliche Heilmittel. Herr Albert Barva aus Le Sueur, Minnesota, schreibt: „Wir sind niemals ohne Forni's Alpenkräuter und Heilöl Liniment in unserem Hause, denn sie sind nützliche Heilmittel bei vielen Leiden. Vor mehreren Jahren litt ich an Schmerzen in meinen Schultern, sowie an Magenschwäche; zeitweise erschien ein Ausschlag an meinem Körper. Seitdem ich diese beiden Heilmittel gebrauche, hat sich mein Befinden vollständig geändert." Wegen ihrer mannigfaltigen Nützlichkeit sind diese beiden Präparate beliebte Hausmittel in Tausenden von Familien geworden. Es sollte tatsächlich kein Haushalt ohne dieselben sein, denn sie leisten erste Hilfe bei Unfällen und gewöhnlichen Leiden und, wenn rechtzeitig angewandt, sind oftmals alles, was nötig ist. Sie sind keine gewöhnlichen Handelsartikel, sondern werden direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill., geliefert.

Zollfrei geliefert in Canada.

Offene Stellen

Aeltere Frau kann guten Platz bei jungem, kinderlosen Ehepaar auf Farm finden. Nur leichtere Hausarbeiten zu verrichten. An Box 59, „Der Courier", 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Stellengesuche

Oesterreicher, 26 Jahre alt, von Beruf Maurer, sucht Arbeit. Ist 3 Jahre im Lande. Geht auch auf Farm, fährt auch mit Traktor und Binder, ist gut bewandert im Motorwesen. Nass bevorzugt. Geht auf den Monat und auf's Jahr. Spricht Deutsch und Englisch. Angebote sind zu richten an Box 60, „Der Courier", 1835 Halifax St. Regina, Sask.

Heiratsgesuche

Oster-Wunsch

Westfälischer Farmer in B.C., 42 Jahre alt, wünscht mit katholischer Farmerwitwe in Briefwechsel zu treten. Bitte, Bild mit einzusenden! Antworten erbeten an Box 51, „Der Courier", 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Farmer mach' die Augen auf!

Zwangspool ist kein Pferdekauf

Rush Lake, Sask.

Geehrter Herr Redakteur und werte Leser! Gestatte mir auf das Eingesandt von Humboldt, Sask. zu erwidern. „Worum ist eigentlich vor Jahreck der Pool entstanden?" Wer gibt es noch unter den Menschen, wenn der Inhalt im Oberstübchen nicht unter Frost gelitten hat, der nicht weiß, was die Ursache für das Entstehen des Pools war? Die Antwort darauf ist: „Geschäft!" Jemand hatte eine Million Kapital und wollte nun auch eine weitere haben. Wo ist das Geld zu finden? Bei den Farmern. Um dies zu die Wege zu leiten, gebrauchte man das Wort: „Good for you". Aber richtig gesagt, sollte es heißen: „Good for me".

Heute will man den Farmer glauben machen, die Ursache der Poolgründung sei auf die schlechte Lage der Farmer zurückzuführen. Bitte, waren die Farmer vor dem Entstehen des Pools nicht in einer besseren Lage als sie jetzt sind? Sie bekamen den vollen Preis für den Bushel, was immer der Weltmarkt einbrachte. Der Pool aber gab ihnen ungefähr zweidrittel, nach dem letzten Drittel mußten sie Ausschau halten, sonaddem woher der Wind blies. Zuletzt hat sich der Wind gedreht und [illegible] aus einer unbekannten Richtung [illegible] mit einer unbekannten Stärke. Herr Poolverstand die Segel nicht zu reglieren, sodaß der Wind sein Schiff in die Wogen warf. Man hat nicht verstanden, den 50 prozentigen Pool zu führen, und wird auch niemals verstehen, den 100prozentigen zu führen.

Das Werk muß den Meister loben. Wenn der Pool bessere Leistungen aufzuweisen hätte als die Getreidefirmen, würde er heute vollständig sein und das ohne Zwang. Zwang ist stets eine Schande, noch mehr aber für Canada, das ein freies Land sein will. Zwang entspricht auch nicht der göttlichen Ordnung, nach der es heißt: „Ihr seid zur Freiheit berufen". Es wäre doch für den canadischen Farmer beschämend, wenn er sich beim russischen Muschik ein Muster holen wollte, der sich von der brutalsten Regierung, die es unter der Sonne gibt, verfolgen und unterdrücken läßt.

Die Poolfreunde wollen dem Farmer erzählen, ohne den Pool werde das Steuerzahlen an die Regierung bald ein Ende haben. Wenn dem so wäre, müßte Canada den Herrn Pool schon bei sich gehabt haben, als es entstand. Sonst wäre Canada nicht bis hierher gekommen. Wird aber der Zwangspool eingeführt, dann wird der Farmer nicht mehr fähig sein, die Steuern zu bezahlen, und dann wird das eintreten, wovon Herr L. Schaeffer von Southey sprach: die Farmer werden nämlich ihr Land verlieren und ins Elend stürzen, und der Bolschewismus wird über sie herrschen; denn sie werden über ihr eigenes Getreide nicht verfügen können, das sie im Schweiße ihres Angesichtes erworben haben.

Herr L. Schaeffer von Southey sagt: „Stimmt nur gegen den Zwangspool und versetzt euch den Todesstoß." In Wahrheit ist es so: Wenn ihr für den Zwangspool stimmt, dann versetzt ihr euch und euren Familien den Todesstoß. O Farmer, bedenke, was Zwang bedeutet! Dein Wille wird gebrochen, dein Gemüt eingekerkert und dein Leben ist nicht mehr frei. Jemand beherrscht dich und deine Erzeugnisse. Du bist ein Sklave, mit allem, was du besitzest. Höre nicht auf die schönen Reden! Die höllischen Versprechungen von höherem Preis vom Rednerpult werden und Gutscheine sind nur papierene Luftschlösser und Seifenblasen. Von dieser Herrlichkeit wirst du nichts sehen und nichts schmecken. Einige aber genießen sie und es geht ihnen so herrlich, daß sie keine Mühe scheuen, andere zu beeinflussen, damit die Sache dauernd wird.

Soweit ich weiß, sollst du nicht nur den Weizen, sondern auch alles andere, was du zu verkaufen hast, zum Pool bringen. Du wirst dann deine Butter nicht zum „Store" bringen und gegen Salz oder etwas anderes einwechseln, sondern du mußt sie dem Pool abliefern; der gibt dir zwei Drittel dafür, und auf das dritte Drittel kannst du warten, bis der Pool die Butter verkauft hat. Unterdessen wird die Butter billiger, und du bekommst nichts oder mußt noch zuzahlen. Farmer, wach' auf und kämpfe für deine Freiheit!

Die Getreidefirmen haben einen gewisse Kommission genommen und nehmen sie noch für den Vertrieb des Weizens und haben eine gewisse Grenze, während der Pool keine Grenze kennt. Aus einem fremden Rücken ist gut Riemen schneiden. Die Poolfarmer sagen nun zu ihren Farmerbrüdern: Alles gut und schön wenn wir euch nur zwingen können, daß auch ihr zu uns kommt und uns helft, den Wagen aus dem Dreck zu ziehen.

Ein Farmer, Kämpfer für Freiheit und Leser des „Courier".

In geschäftlicher Hinsicht berücksichtigen Sie zuerst jene, die im „Courier" anzeigen.

Neuer Abonnent
Bestellzettel

An „Der Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier" und sendet sein erstes Lesegeld

$2.00 für das erste Jahr oder
$1.00 für das erste halbe Jahr

und ersucht um Gutschreibung des „Courier" für weitere drei Monate

Name .....
Postamt ..... Provinz .....

Probenummern des „Courier" können Sie an folgende Adressen senden:

.....
.....
.....
.....
.....
.....